


# Inhalt

<b>1</b>	<b>Die Sparkasse als Trägerin von Rechten und Verpflichtungen</b>	<b>13</b>
1.1	Allgemeine Rechtsgrundlagen	13
1.2	Die Verpflichtung aus dem Einlagen- und Überweisungsgeschäft	18
1.2.1	Allgemeines	18
1.2.2	Anderkonten	23
1.2.3	Konten unter Decknamen	25
1.2.4	Die Firma	27
1.2.5	Gemeinschaftskonten	28
1.3	Das Recht aus dem Sparkassenbuch insbesondere	30
1.3.1	Charakter des Sparkassenbuches	30
1.3.2	Gläubiger der Spareinlagenforderung, Drittbegünstigung	34
1.3.3	Rückzahlung der Spareinlage	39
1.3.4	Rückzahlung an den Nichtberechtigten	42
1.3.5	Prüfungspflicht der Sparkasse	45
1.3.6	Einzelne Beispiele	46
1.3.7	Das Sparkassenbuch nach Todesfällen	50
1.3.8	Mündelgeld	52
1.3.9	Sicherungsmaßnahmen	54
1.3.10	Sperre des Sparkassenbuches	55
1.3.11	Zahlung an Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige	57
1.3.12	Abhandenkommen, Vernichtung und Kraftloserklärung des Sparkassenbuches	58
1.3.13	Die Legitimationsklausel des Sparkassenbuches im Kreditgeschäft	59
1.3.14	Die Legitimationsklausel bei Hinterlegungsscheinen	61
1.4	Die Rechte aus dem Kredit- und Darlehensgeschäft	61
1.5	Legitimationsprüfung nach § 154 AO	65
<b>2</b>	<b>Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit</b>	<b>70</b>
2.1	Rechtsfähigkeit	70
2.1.1	Allgemeines	70

2.1.2	Der Mensch . . . . .	70
2.1.3	Juristische Personen . . . . .	71
2.1.4	Offene Handelsgesellschaften – Kommanditgesellschaften – stille Gesellschaften . . . . .	72
2.1.5	Gesellschaften nach bürgerlichem Recht . . . . .	73
2.1.6	Nichtrechtsfähige Vereine . . . . .	75
2.1.7	Bedeutung der Rechtsfähigkeit für den Geschäftsverkehr . . . . .	75
2.2	Geschäftsfähigkeit . . . . .	79
2.2.1	Allgemeines . . . . .	79
2.2.2	Geschäftsunfähigkeit . . . . .	80
2.2.3	Beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	80
2.3	Wirkung der Geschäftsunfähigkeit. Geschäfte mit Geschäfts- unfähigen . . . . .	81
2.3.1	Allgemeine Rechtsgrundsätze . . . . .	81
2.3.2	Kassenverkehr . . . . .	83
2.3.3	Überweisungs-, Scheck- und Wechselgeschäfte . . . . .	86
2.3.4	Kreditgeschäfte mit Geschäftsunfähigen . . . . .	86
2.4	Wirkung der beschränkten Geschäftsfähigkeit. Geschäfte mit beschränkt Geschäftsfähigen . . . . .	89
2.4.1	Allgemeine Rechtsgrundsätze . . . . .	89
2.4.2	Kassenverkehr . . . . .	93
2.4.3	Überweisungs-, Scheck- und Wechselgeschäfte . . . . .	96
2.4.4	Kreditgeschäfte mit beschränkt Geschäftsfähigen . . . . .	98
2.5	Der Geschäftsunfähige und der beschränkt Geschäftsfähige im Prozeß . . . . .	105
<b>3</b>	<b>Die Ehe . . . . .</b>	<b>107</b>
3.1	Allgemeine Rechtsgrundsätze . . . . .	107
3.2	Überblick über die verschiedenen Güterstände . . . . .	111
3.2.1	Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	111
3.2.2	Gütertrennung . . . . .	115
3.2.3	Gütergemeinschaft . . . . .	117
3.3	Kassenverkehr . . . . .	123
3.3.1	Im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	123
3.3.2	In der Gütertrennung . . . . .	125
3.3.3	In der Gütergemeinschaft . . . . .	126
3.4	Überweisungs-, Scheck- und Wechselgeschäfte . . . . .	127
3.4.1	Im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	127

3.4.2	In der Gütertrennung . . . . .	128
3.4.3	In der Gütergemeinschaft . . . . .	128
3.5	Kreditgeschäfte . . . . .	129
3.5.1	Im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	129
3.5.2	In der Gütertrennung . . . . .	134
3.5.3	In der Gütergemeinschaft . . . . .	135
3.6	Verfahrensrechtliche Fragen . . . . .	136
3.7	Anhang: Nichteheliche Lebensgemeinschaft . . . . .	138
3.7.1	Begriff . . . . .	138
3.7.2	Rechtliche Einordnung . . . . .	138
3.7.3	Abwicklung in der Praxis . . . . .	139
<b>4</b>	<b>Der Erbfall . . . . .</b>	<b>141</b>
4.1	Allgemeines . . . . .	141
4.2	Mehrere Erben – Erbengemeinschaft . . . . .	145
4.3	Nacherbschaft . . . . .	150
4.4	Ausweis des Erben . . . . .	154
4.5	Testamentsvollstrecker . . . . .	161
4.6	Nachlaßpflegschaft . . . . .	164
4.7	Nachlaßverwaltung – Nachlaßkonkurs . . . . .	165
<b>5</b>	<b>Stellvertretung . . . . .</b>	<b>169</b>
5.1	Vertretung – Vertretungsmacht . . . . .	169
5.2	Gewillkürte Vertretung . . . . .	176
5.2.1	Erteilung der Vollmacht . . . . .	176
5.2.2	Erlöschen der Vollmacht . . . . .	180
5.2.3	Die Prokura . . . . .	184
5.2.4	Die Handlungsvollmacht . . . . .	187
5.2.5	Das Depotstimmrecht . . . . .	191
5.2.6	Die Vertretung der Wohnungseigentümergeinschaft . . . . .	192
5.2.7	Die Prozeßvollmacht . . . . .	193
5.3	Gesetzliche Vertretung . . . . .	193
5.3.1	Elterliche Sorge . . . . .	193
5.3.2	Vormundschaft . . . . .	202
5.3.3	Pflegschaft . . . . .	206
5.3.4	Gesetzliche Vertretung von Gesellschaften und Vereinen . . . . .	207

5.3.4.1	Die offene Handelsgesellschaft – die stille Gesellschaft . . . . .	207
5.3.4.2	Die Kommanditgesellschaft . . . . .	210
5.3.4.3	Die GmbH & Co. KG . . . . .	210
5.3.4.4	Die Aktiengesellschaft . . . . .	211
5.3.4.5	Die Kommanditgesellschaft auf Aktien . . . . .	212
5.3.4.6	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .	212
5.3.4.7	Die eingetragene Genossenschaft . . . . .	213
5.3.4.8	Die Vorgesellschaft . . . . .	214
5.3.4.9	Die rechtsfähige Stiftung . . . . .	215
5.3.4.10	Der rechtsfähige Verein . . . . .	216
5.3.4.11	Der nichtrechtsfähige Verein . . . . .	217
5.3.4.12	Die bürgerlich-rechtliche Gesellschaft . . . . .	218
5.3.4.13	Die faktische Gesellschaft . . . . .	219
5.3.5	Gesetzliche Vertretung von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts . . . . .	219
5.3.5.1	Die Bundesrepublik Deutschland . . . . .	221
5.3.5.2	Die Länder der Bundesrepublik . . . . .	221
5.3.5.3	Die Gemeindeverbände, insbesondere Landschafts- bzw. Bezirksverbände und Kreise; Zweckverbände . . . . .	222
5.3.5.4	Die Gemeinden . . . . .	222
5.3.5.5	Sparkassen und Girozentralen . . . . .	223
5.3.5.6	Die Bundesbahn . . . . .	223
5.3.5.7	Die Bundespost . . . . .	223
5.3.5.8	Die Deutsche Bundesbank . . . . .	224
5.3.5.9	Die Träger der Sozialversicherung . . . . .	224
5.3.5.10	Religionsgemeinschaften und ihre Einrichtungen . . . . .	225
<b>6</b>	<b>Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen . . . . .</b>	<b>227</b>
6.1	Allgemeines . . . . .	227
6.2	Konkurs . . . . .	229
6.3	Vergleichsverfahren . . . . .	233
6.4	Sequestration und allgemeines Veräußerungsverbot . . . . .	233
6.5	Vormerkung . . . . .	236
6.6	Vorkaufsrecht . . . . .	238
6.7	Heimstätten . . . . .	239
6.8	Verfügungsbeschränkungen durch Abtretung, Sicherungsüber- eignung, Verpfändung und Beschlagnahme, Negativklausel . . .	240

<b>7</b>	<b>Legitimation durch öffentliche Bücher und Register . . . . .</b>	<b>251</b>
7.1	Allgemeines . . . . .	251
7.2	Grundbuch . . . . .	252
7.3	Schiffsregister, Schiffsbauregister und Register für Pfandrechte an Luftfahrzeugen . . . . .	255
7.4	Handelsregister . . . . .	256
7.5	Genossenschaftsregister . . . . .	258
7.6	Vereinsregister . . . . .	258
7.7	Güterrechtsregister . . . . .	259
<b>8</b>	<b>Legitimation durch Wertpapiere . . . . .</b>	<b>261</b>
8.1	Inhaberpapiere . . . . .	261
8.2	Kaufmännische Anweisungen . . . . .	262
8.3	Wechsel . . . . .	263
8.4	Scheck und Verrechnungsscheck . . . . .	264
8.5	Sparkassenobligation und Sparkassenbrief . . . . .	267
8.6	Dokumentenakkreditiv und Dokumenteninkasso . . . . .	269
<b>9</b>	<b>Legitimation durch Karten und Zahlen im Zahlungsverkehr</b>	<b>271</b>
9.1	Allgemeines . . . . .	271
9.2	eurocheque-System . . . . .	273
9.2.1	eurocheque-Karte und eurocheque . . . . .	273
9.2.2	Die Belastung des Kundenkontos . . . . .	274
9.3	Die  -Kundenkarte . . . . .	275
9.4	Geldausgabeautomaten (GAA) . . . . .	276
9.4.1	Karte und persönliche Geheimzahl (PIN) . . . . .	277
9.4.2	Die Belastung des Kundenkontos . . . . .	278
9.5	Bildschirmtext (Btx) . . . . .	279
9.5.1	Btx-Kennwort (PIN) und Transaktions-Nummer (TAN) . . . . .	279
9.5.2	Die Belastung des Kundenkontos . . . . .	280
<b>10</b>	<b>Bankgeheimnis und Auskunftspflicht . . . . .</b>	<b>282</b>
10.1	Allgemeines . . . . .	282
10.2	Die rechtlichen Grundlagen des Bankgeheimnisses . . . . .	283

10.3	Inhalt und Umfang des Bankgeheimnisses . . . . .	284
10.4	Die gesetzlichen Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht . .	288
10.5	Bankauskünfte . . . . .	291
	Abkürzungs- und Literaturverzeichnis . . . . .	294
	Stichwortregister . . . . .	301